SEMCO | IMMER IN IHRER NÄHE

SEMCO – Glas made in Germany | Unser Versprechen für höchste Qualität aus allen 20 Standorten der SEMCO-Gruppe bundesweit. **Wir sind die deutsche Marke bei der Flachglasveredlung** und all unsere Mitarbeiter sind eng miteinander vernetzt. So erreichen wir gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung für jede individuelle Anforderung. **Sprechen Sie uns an!**

SEMCO

Semcoglas Holding GmbH

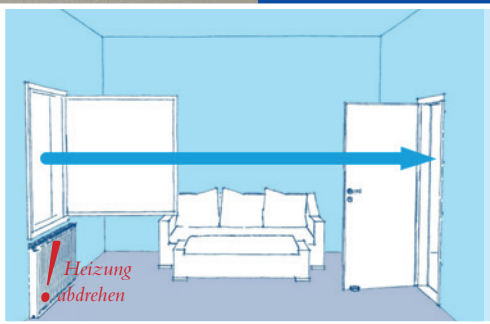
Langebrügger Str. 10
26655 Westerstede
www.semcoglas.com

SEMCO | GEBÄUDEBERATUNG LICHT & ENERGIE

Tipps und Tricks für ein gesundes und angenehmes Raumklima

RICHTIG HEIZEN | RICHTIG LÜFTEN

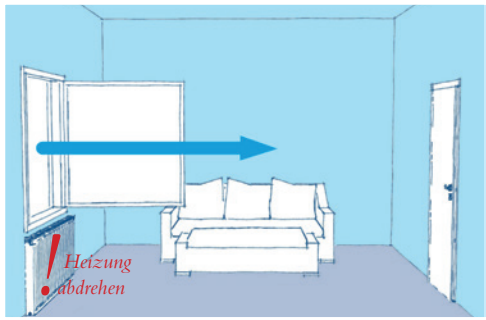
SEMCO
WIR MACHEN DAS GLAS.



QUERLÜFTUNG

Fenster & gegenüberliegende Öffnung komplett geöffnet.

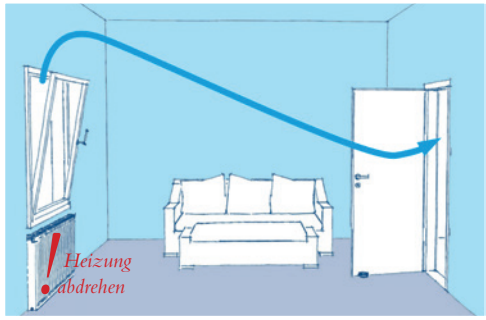
Winter	3 – 5 Minuten
Frühling & Herbst	5 – 10 Minuten
Sommer	15 – 20 Minuten



STOSSLÜFTUNG

Fenster komplett geöffnet & gegenüberliegende Öffnung geschlossen.

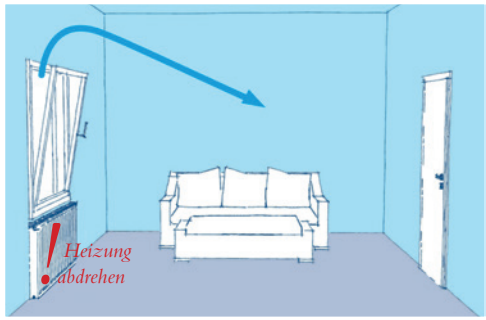
Winter	5 – 7 Minuten
Frühling & Herbst	10 – 15 Minuten
Sommer	25 – 30 Minuten



QUERLÜFTUNG

Fenster gekippt & gegenüberliegende Öffnung komplett geöffnet.

Winter	5 – 7 Minuten
Frühling & Herbst	10 – 15 Minuten
Sommer	25 – 30 Minuten



KIPPLÜFTUNG

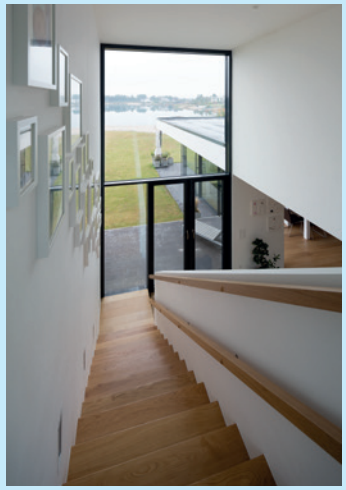
Fenster gekippt & gegenüberliegende Öffnung geschlossen.

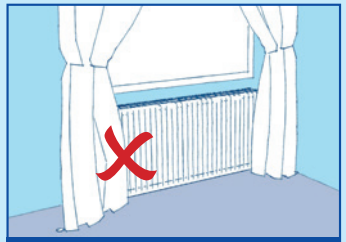
Winter	30 – 90 Minuten
Frühling & Herbst	90 Minuten – 3 Stunden
Sommer	4 – 6 Stunden

RICHTIG HEIZEN | RICHTIG LÜFTEN

Investieren Sie in den Wärmeschutz bei älteren Fenstern und Verglasungen

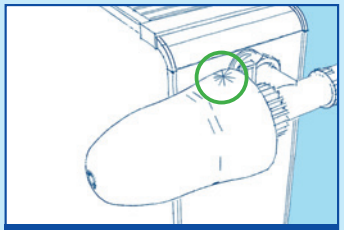
Durch den Austausch von veralteten Verglasungen lassen sich laut Studie des Bundesverbandes Flachglas e.V. und des Verbandes Fenster+Fassade in Deutschland Milliarden Kilowattstunden sowie Millionen Tonnen CO_2 einsparen. Nutzen Sie die günstigsten Zeiten für Kredite und Fördermöglichkeiten. Tun Sie sich, der Umwelt und Ihrem Portemonaie etwas Gutes!





Die Wärmeabgabe des Heizkörpers nicht behindern

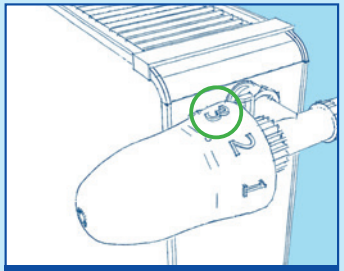
Möbel, Vorhänge oder Verblendungen behindern die Wärmeabstrahlung des Heizkörpers in den Raum und erhöhen die Heizkostenrechnung.



Den Heizkörper nachts nicht komplett ausschalten

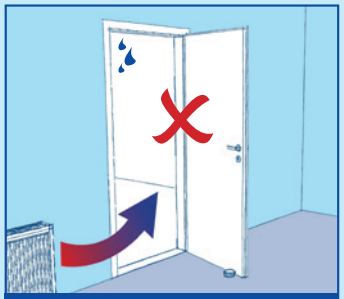
Die raumumschließenden Bauteile sollen ausreichend warm bleiben und keine Kälte abstrahlen. Sollte keine automatische Nachtabsenkung vorhanden sein, drehen Sie das Heizkörperventil am besten auf den Stern statt auf Null.

HEIZKOSTEN SPAREN DURCH RICHTIGES HEIZEN UND LÜFTEN



Heizen sie mäßig und gleichmäßig

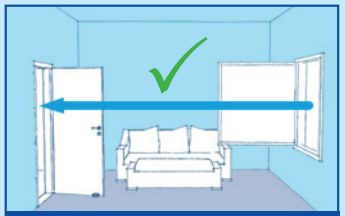
Kalte Luft kann weniger Feuchtigkeit aufnehmen als warme, es droht Schimmelpilzgefahr. Halten Sie Wohnräume möglichst auf 20 °C (oft die Einstellung drei an Ihrem Heizungsventil). Bei Schlafräumen reichen sogar oft 16 °C, um einen gesunden Schlaf zu gewährleisten. Wird die Raumtemperatur um ein Grad gesenkt, können rund 6% Heizenergie gespart werden.



Türen zu weniger beheizten Räumen geschlossen halten

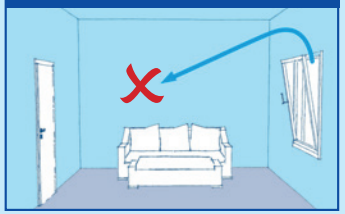
Vermeiden Sie das „Mitheizen" von kühleren Räumen mit der Luft aus wärmeren Räumen. Da kalte Luft deutlich weniger Feuchtigkeit aufnehmen kann als warme, steigt die relative Feuchte im kühleren Raum und es droht Schimmelpilzgefahr.

GESUNDES WOHNKLIMA BEI OPTIMALER LUFTQUALITÄT



Lüften Sie regelmäßig und vermeiden Sie ständig angekippte Fenster

Durchgehend angekippte Fenster können den Heizenergiebedarf im Winter drastisch erhöhen. Sorgen Sie am besten mehrmals täglich und nach Bedarf für einen kompletten Luftaustausch durch Stoß- oder Querlüftung.



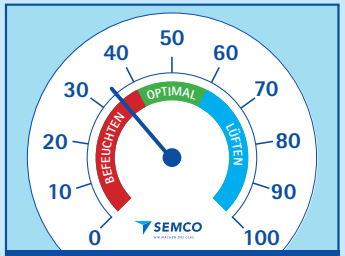
Lüften Sie Ihre Räume abhängig von Nutzung und Funktion

Im Bad oder in der Küche kann – zum Beispiel beim Duschen oder Kochen –kurzzeitig sehr viel Feuchte entstehen, die unmittelbar weggelüftet werden sollte. Öffnen Sie im Anschluss oder auch schon währenddessen ein Fenster, um intensiv durchzulüften. In einem reinen Schlafraum reicht oft eine Stoß- oder Querlüftung für mehrere Minuten nach dem Aufstehen und im Wohnbereich lüften Sie am besten dann, wenn die Luftqualität schlecht ist. Um hier auf der sicheren Seite zu sein, können sie die Feuchtigkeit z. B. mit einem Hygrometer überprüfen.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

zur Energieeffizienz und zur passenden Verglasung für Ihr optimales Raumklima unter www.semcoglas.com und www.energyguide.eu

VERMEIDUNG VON SCHIMMELPILZEN UND SCHUTZ DER BAUSUBSTANZ



Behalten Sie beim Lüften die Luftfeuchtigkeit im Auge

In Wohnräumen sollte die relative Luftfeuchte optimalerweise zwischen 40 und 60 Prozent liegen, darüber kann es hinter Möbeln und in Ecken zu Schmimmelpilzen kommen. Ursachen zu hoher Luftfeuchte können sein: Dusch- und Kochdämpfe, Wäschetrocknung aber auch Pflanzen oder offene Aquarien. Reagieren Sie in diesem Fall mit verstärktem Lüften. Dies ist die einzige Möglichkeit, um die Feuchte aus den Räumen zu bekommen.